

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Ellerstadt gemeinsam mit dem Gremium "Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales Ellerstadt"

am 3. April 2018 /OGrat Ellerstadt/2018-003

im Bürgerhaus Ellerstadt-

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesende Teilnehmer:

Ortsbürgermeister Helmut Rentz

Erster Beigeordneter Klaus Schneider

Günter Lauer

Wolfgang Möller

Jürgen Denzer

Dr. Michael Kraft

Christopher André

Stefan Prahm

Margaret Kierney

René Breier

Anke Bernhardt

Helga Wieme

Bettina Heß

Ulrike Weis

Gisela von Vietsch

Ursula Morgenstern

Margaret Kierney

Till Peinemann

Mitglied der Verwaltung

Schriftführer Ralf Bohnenstiehl

Es fehlten entschuldigt:

Peter Dengler

Carola Rödler

Egon Maier

Jürgen Bantle

Tagesordnung:

TOP	Text	Vorlagen Nr.	Beschluss.-Nr
1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung		OGrat El- lerstadt/0045
2.	Wohnformen und Wohnungsangebote im Alter; hierzu referiert die Abteilungsleiterin Seniorenförderung der Stadt Ludwigshafen Frau Sozialamtsrätin Theresa Lee		OGrat El- lerstadt/0046

Helmut Rentz

Datum: 24.04.2018

Ralf Bohnenstiehl

Schriftführer/in

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
1. ö	Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung		OGrat Ellerstadt/0045

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Ortsbürgermeister Helmut Rentz bat den Ortsgemeinderat sowie den Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Soziales auf die Sitzungsformalien nach der Gemeindeordnung zu verzichten.

Grund hierfür ist die Tatsache, dass es sich „nur“ um eine Präsentation von Wohnformen handelt, bei der auch keine Beschlussfassung bzw. Beschlussempfehlung vorgesehen ist.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates sowie des Ausschusses für Jugend, Senioren, Sport und Soziales waren mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
2. ö	Wohnformen und Wohnungsangebote im Alter; hierzu referiert die Abteilungsleiterin Seniorenförderung der Stadt Ludwigshafen Frau Sozialamtsrätin Theresa Lee		OGrat Ellerstadt/0046

Sachverhalt:

Eingeladen waren der Ortsgemeinderat Ellerstadt sowie der Sozialausschuss Ellerstadt und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die mit 21 Personen zugegen waren.

Ortsbürgermeister Rentz begrüßt Frau Theresa Lee, die als Fachfrau eingeladen ist. Sie ist Herrn Rentz aus seiner aktiven Zeit bei der Stadt Ludwigshafen bestens bekannt. Frau Lee war sofort bereit, in Ellerstadt eine Info Veranstaltung zum Thema verschiedene Arten von Wohnformen zu abzuhalten.

Frau Theresa Lee stellt sich vor: Sie ist 59 Jahre alt und seit mehr als 20 Jahren bei der Stadt Ludwigshafen als Leiterin der Seniorenförderung beschäftigt. Ihre Amtsbezeichnung lautet Amtsrätin für Soziales.

In den nächsten 50 Minuten präsentiert Frau Lee eine vorbereitete Präsentation der verschiedenen Wohnformen über einen Beamer. Die Präsentation in Form einer Power Point PTF Datei wird der Verwaltung von Frau Lee zur Verfügung gestellt und wird Bestandteil der Niederschrift.

Die Anwesenden erhalten Gelegenheit an Frau Lee Fragen zu stellen.

- Unterstützt die Pflegeversicherung ambulante Wohngemeinschaften?
Grundsätzlich ja. Die Höhe der Unterstützung hängt vom Einzelfall und der Pflegestufe ab.
- Welche Träger engagieren sich Wohnangebote im Alter für Senioren einzurichten?
Da Frau Lee bei der Stadt Ludwigshafen beschäftigt ist, kann sie nur für die Stadt Ludwigshafen sprechen. Hier gibt es die GAG sowie die LuWoG die sich auch für Senioren einbringen. Es sind Kooperationen und Vernetzungen wichtig, die es z.B. mit dem Deutschen Roten Kreuz

sowie der Caritas gibt. Ortsbürgermeister Rentz ergänzt, dass es im Rhein-Pfalz-Kreis den Kreiswohnungsverband gibt. Leider hat der Landkreis Bad Dürkheim keine derartige Institution. Da Ortsbürgermeister Rentz Personen bei der GAG kennt, wird er Kontakt mit der GAG aufnehmen. Wie er gehört hat, ist die GAG offen, Ihre Erfahrungen im Bereich Seniorenbetreuung weiter zu geben.

- Gibt es ausreichend Angebote für ältere Menschen?
Hier kann Frau Lee auch nur für die Stadt Ludwigshafen sprechen. In Ludwigshafen gibt es eine Warteliste. Auch wenn man mehr Angebote einrichten würde, wären immer noch Personen auf der Warteliste. Für den Bereich Ludwigshafen ist das Angebot ausreichend.
- Welche Fördertöpfe stehen für die Schaffung von Betreuungsplätzen zur Verfügung?
Der Bund wie auch das Land bieten Fördermöglichkeiten an. Ortsbürgermeister Rentz ergänzt, dass Ellerstadt über das Projekt Wohnpunkt mit Herrn Harald Nier ein Berater zur Seite gestellt wurde, der die Ortsgemeinde auch über Fördermöglichkeiten berät.
- Unter dem Begriff „Wohnbau Karlsruhe“ findet man im Internet die EWG Eigentum Wohngemeinschaft, die recht aktuell im Raum Karlsruhe Wohnungen anbietet bzw. angeboten hat, da die Wohnungen bereits alle verkauft sind. Da noch nicht feststeht, für welche Wohnform sich die Ortsgemeinde Ellerstadt entscheidet, wäre das eine Alternative.
- Eine Bürgerin fragt nach, wie ihr vier stöckiges Reihenhaus behindertengerecht umgebaut werden kann und wo es hierfür Beratungsstellen gibt. Beim Land gibt es eine s. g. Beratungsstelle für Anpassungsmaßnahmen. Deren Mitarbeiter führen auch Beratungen im eigenen Haus durch.

Eine Alternative eine Wohnmöglichkeit für ältere Menschen in Ellerstadt zu schaffen, wäre der Standort im Zentrum von Ellerstadt wo derzeit noch das Sängenheim steht. Dort sind Einkaufsmöglichkeiten vorhanden. Der Arzt sowie die Apotheke sind in unmittelbarer Nähe. Ob der Standort genommen wird, entscheidet nach Prüfung der Ortsgemeinderat. Noch steht die Ortsgemeinde am Anfang der Planung. Vor der Standortentscheidung muss/müssen die Art oder Arten der Betreuungsform/Formen feststehen. Diese heutige Veranstaltung dient dazu, einen näheren Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten der Betreuung zu bekommen.